

Eine wichtige Stütze für die Gemeinde

Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes – Weißblaue, neue Tracht für die Damen

Von *Therese Bogner*

Haus i. Wald. Die Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes fand im Gasthaus Eibl statt. Das Jahr über gab es viele Aktivitäten. Die Vorstandschaft stellte sich in ihrer neuen Tracht vor.

Die Vorsitzende des Frauenbundes, Paula Greipl, begrüßte neben den Mitgliedern in besonderer Weise auch den geistlichen Beirat, Pfarrer Christopher Fuchs, Ehrenmitglied Rosa Hofbauer, Chorleiterin Anneliese Stöger und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Barbara Kölbl. Eine Gedenkminute galt den vier verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Jahres.

Gleich zu Anfang begrüßte die Vorsitzende die neuen Mitglieder im Verein, es sind Heidi Weiß, Simone Bötsch, Carmen Weilermann, Daniela Decker, Katharina Dick und Kerstin Ecker. Zwei Mitglieder sind im vergangene Jahr ausgetreten.

Schriftführerin Gisela Traxinger rief die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal in Erinnerung. Die Beteiligung am Hof-

markfestaufzug sei natürlich Ehrensache. Eine Maiandacht fand in der Hausinger Schlosskapelle statt. Die Frauen beteiligten sich an der Dekanatsmaiandacht in Schöfweg. Bei der Fronleichnamprozession wurde selbstverständlich mit Fahne mitgegangen. Auch ein Muttertagsausflug wurde organisiert. Beim Pfarrfest lag der Kaffee- und Kuchenverkauf in den Händen des Frauenbundes und beim Jahresausflug konnte die Mohnblüte bewundert werden. Kräuterkränze wurden zum Verkauf gebunden und später im Jahr Türkränze. Der Kaffeeklatsch im Pfarrheim habe Tradition. Das große Lichterrate mit anschließender Einkehr im Pfarrheim fand mit großer Beteiligung statt. Die Adventsfeier, heuer auch im Pfarrheim, würde stets gerne besucht. Der Weiberball, mit Frauen und Mädchen aus nah und fern, war wie gewohnt wieder ein großer Erfolg. Der Frauenbund gehörte auch zu den Mitwirkenden beim großen bunten Abend am Rosenmontag. Die Mitglieder fuhren zum Landfrauentag nach Nieder-



Die Vorstandschaft der Frauenbundes in neuem Outfit: Andrea Liebl (v.l.), Paula Greipl, Pfarrer Christopher Fuchs, Waltraud Aiginger, Gisela Traxinger, Johanna Fürst, Erna Bauer, Maria Scherer und Claudia Kolenda.

– Fotos: Bogner

alteich. Der Besuch der Delegiertenversammlung ist stets Ehrensache. Insgesamt fanden sieben Begegnungsgottesdienste mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt.

Die Leiterin der Mutter-Kindgruppe, Carmen Biebl, informierte, dass sich zur Zeit elf Kinder mit ihren Müttern jeden Donnerstag von 8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim treffen würden. Neben Singen, Spielen und Basteln, je nach Jahreszeit und Festen, ginge es auch zum Ostereiersuchen und es seien auch Ausflüge unternommen worden.

Von der junge Frauengruppe namens „Auszeit“ erzählte Tanja Bauer, dass sie sich einmal im Monat trifft. Manchmal kochen sie gemeinsam, basteln oder gehen auch Essen und zum bunten Abend hatten sie eine tollen Tanz eingelehrt. Auch der Weltgebetstag wurde von ihnen organisiert. Paula Greipl erinnerte daran, dass die Gruppe für



Für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Maria Schwarz (v.l.), 1. Vorsitzende Paula Greipl, Carmen Grimm, Sylvia Schießl, Rosemarie Gigl, Imelda Lippl, Hilde Feicht, Gisela Steinhuber, Christine Kurzböck, Karin Höhenrieder und 2. Vorsitzende Maria Scherer.

die Weihnachtsfeier immer das Backen übernimmt.

Kassiererin Traudi Aiginger zeigte auf, dass trotz vieler Spenden, zum Beispiel auch für Hochwassergeschädigte oder Indien, des weiteren Essensmarken für die Mitglieder bei Festen und Geburtstagsgeschenken, der Frauenbund

finanziell gut da steht. Die Kasse wurde von Regina Haidn und Gabi Reichenberger geprüft und die Kassenführung gelobt. Paula Greipl wies wieder einmal darauf hin, dass ohne Eigeninitiative und vor allem ohne Weiberball, die Finanzen nicht so gut aussehen würden. „Zum Ball werden mit Auf-

und Abbau, Durchführung und Putzen um die 40 Helfer gebraucht und das sollen halt nicht immer die selben sein“, appellierte sie.

Pfarrer Christopher Fuchs meinte humorvoll, dass nicht nur der Himmel weißblau sei, sondern in ihren neuen Kleidern auch die Vorstandschaft. Er bedankte sich für das Einbringen des Frauenbundes in die Pfarrei und bezeichnete ihn als verlässliches, geistliches Element in der Struktur der Kirche. Es gebe ja auch die „U-Boot Christen“, die nur zu bestimmten Anlässen oder Feiertagen im Gotteshaus auftauchen würden, um dann wieder für längere Zeit unterzutau-chen, bemängelte er. Zur Fastenzeit merkte er an, dass diese nicht als Schikane zu sehen sei, sondern als eine Zeit, in der man mit Jesus in Berührung kommen könne.

Als stellvertretende Fahnen-trägerin erklärte sich noch Johanna Fürst bereit.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Helga Angerer, Rosemarie Gigl, Carmen Grimm, Sylvia Schießl, Renate Friedl, Maria Schwarz und Christine Kurzböck-Balda. Als Geschenk gab es einen kleinen Rosenkranz. 20 Jahre dabei sind Karin Höhenrieder und Gisela Steinhuber (Blumen als Dank).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und mit einer Orchidee beschenkt wurden Imelda Lippl, Anni Streifinger, Erika Rendl und Hilde Feicht.

Paula Greipl gab die Termine für die Maiandachten und die geplanten Ausflüge bekannt. Auch ein Vortrag im Pfarrheim von Stephanie Krickl der mit „Perlen des Glaubens“ überschrieben ist, steht auf dem Programm. Alle Informationen werden im nächsten Programm nachzulesen sein.

Am Donnerstag, 6. April, werden Pfarrgemeinderat und Frauenbund zusammen in der Pfarrkirche einen Osterputz durchführen. Weitere Helfer sind gerne gesehen.